

Diplomlehrgang Video und Film

in 2 Semestern – berufsbegleitend



Fit für die Filmindustrie

In 2 Semestern zum/zur „Diplomierten Aufnahmeleiter*in für Film und Video“ am WIFI Salzburg!

Film ist als Ausdrucksform für unsere Zeit charakteristisch - und die im Augenblick vielleicht vielversprechendste Kunstform. Film, ob für das Web, die Kinoleinwand oder fürs Fernsehen, schafft Vertrauen und macht Eindruck, stärkt mit seiner emotionalen Kraft seine Message und wird über soziale Netzwerke weiterverbreitet. Aber nur, wenn er gut gemacht ist.

Die technischen Geräte, um eine Videoproduktion umzusetzen, sind heute leistbarer denn je. Aber für die Qualität eines Videos sind Wissen und Fertigkeiten erforderlich, die an der Filmakademie des WIFI Salzburg in kompakten Praxis-Workshops erlernt werden können.

Das Trainerteam setzt sich aus erfahrenen Experten der deutschsprachigen Branche zusammen.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Mag. (FH) Markus Hartinger
Produktmanager

T +43 (0)662 8888-455
F +43 (0)662 8888-960455
E mhartinger@wifisalzburg.at



Sandra Haas
Assistentin

T +43 (0)662 8888-428
F +43 (0)662 8888-960428
E shaas@wifisalzburg.at

WIFI Salzburg

Julius-Raab-Platz 2 | A-5027 Salzburg

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

DIPLOMLEHRGANG VIDEO UND FILM IN 2 SEMESTERN

BERUFSBEGLEITEND

INHALT

Fit für die Filmindustrie!

Der Diplomlehrgang Video & Film ermöglicht die berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Diplomierten Aufnahmeleiter*in und eröffnet damit Karrierechancen im zukunftssträchtigen Sektor der Film- und Videoproduktion.

Im Lehrgang vermitteln erfahrene Dozenten branchenrelevantes Know-how zu Konzeption und Produktion von Video- und Filmprojekten. Das Wissen kann im klassischen Entertainment-Sektor sowie für das Marketing mit Bewegtbild eingesetzt werden. Durch den kompakten Kursablauf kann der Lehrgang zur Aufnahmeleitung für Video- und Filmproduktion berufsbegleitend in nur 2 Semestern besucht werden.

1. Semester

Modul Creation

- Content Development: dramaturgische Werkzeuge, um ein Exposé oder Treatment zu schreiben, **1 ECTS**
- Konzeption von Werbespots: der kreative Prozess, einen Werbespot zu schreiben, **2 ECTS**
- Dramaturgie von Werbefilmen: wie kann ich in wenigen Sekunden die Zielgruppe fesseln, **2 ECTS**

Modul Audiovisual Design

- Kameraführung, Außen- und Studiodreh: Professionelle Bilder mit DSLR oder Cine-Kamera, **2 ECTS**
- Musikaufnahme, Filmmusik: Was kann ich mit Musik ausdrücken, **1 ECTS**
- Regie: Fernsehregie für Spiel- und Dokumentarfilm, **2 ECTS**

Modul Post-Production

- Tontechnik, Sequencing, Tonschnitt, Mischung: Professionelle Tonqualität, Gestaltungsmöglichkeiten, effizienter Workflow, **4 ECTS**
- Text- und Logoanimation: mit After Effects, **3 ECTS**
- Post Production Workflow: Bildgestaltung, Schnitt-rhythmus, Erzählstruktur, Color Grading, Format-wandlung, **8 ECTS**

Im Rahmen eines kommissionellen Fachgesprächs können Sie das "Diplom Video und Film" und gleichzeitig die Qualifikation "Aufnahmeleiter*in für Film und Video" erwerben.

2. Semester

Modul Production Management

- Projektentwicklung: Von der Idee zum Regiekonzept oder Storyboard, **4 ECTS**
- Produktionsplanung: Drehplan und Disposition, **1 ECTS**
- Produktionslehre, Medienbetriebswirtschaft und Kalkulation, Medienrecht, **1 ECTS**

Modul Audiovisual Design

- Arbeit mit Darsteller*innen: Mit den Menschen vor der Kamera arbeiten, **2 ECTS**
- Fernsehtechnik: Kameras, Signalwege, Messung mit Vectorscope, **1 ECTS**

Modul Project Non-Fiction

- Fernseh- und Videojournalismus: Nachrichten, Magazinbeiträge, Reportagen, **3 ECTS**

Modul Creation

- Bildgestaltung, Lichtsetzung: Licht kreativ und ganz bewusst für Ihre Story einsetzen, **4 ECTS**

Modul Post-Production

- Farbkorrektur: Color Grading mit DaVince Resolve, **2 ECTS**

Modul Project Fiction

- Projekt- Dreh: Im Team einen fiktionalen Stoff drehen, **5 ECTS**
- Projekt- Coaching: Bildschnitt und Tonschnitt, **2 ECTS**
- Präsentation der Semesterprojekte

ZIELGRUPPE

- Kameraleute, Cutter, Videoproduzenten
- Videojournalisten, Mitarbeiter von Fernsehsendern
- Journalisten von Printmedien mit Online-Plattformen
- Werbefachleute und Grafiker aus der klassischen Werbung
- Fotografen und Pressefotografen
- Webdesigner
- PR-Fachleute, Influencer und weitere Berufe mit Kommunikationsfunktion
- Interessierte Quereinsteiger aus anderen Berufen

VORAUSSETZUNG

Besuch des Informationsabends

DAUER

258 Lehreinheiten

KURSTAGE

Samstags von 9.00 - 17.00 Uhr

KURSORT

WIFI Salzburg, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg

LEHRGANGSLEITER



Mag. phil. Lothar Riedl

KUNDENSTATEMENTS

„Der Fachlehrgang hat mich, neben dem Aneignen von technischem Know-How und theoretischem Wissen, vor allem motiviert und mir das nötige Selbstvertrauen gegeben, mich an der Universität Salzburg als Tutorin am Fachbereich Kommunikationswissenschaft zu bewerben. Dort betreue ich im Rahmen des Medienlabors seit dem Sommersemester die Lehrveranstaltungen ‘Videoarbeit’ und ‘Video History’. Für nächsten Sommer ist bereits ein Dokumentationsfilm geplant, für den ich gerade das Drehbuch fertigstelle.“

Lydia Schiffkorn, Kommunikationswissenschaftlerin

„Den Erfolg meiner Firma bewegtebilder.at verdanke ich drei Umständen: Meinem Vater, der ein begnadeter Künstler ist und mir einige seiner Gene mitgegeben hat, Freunden und Bekannten, die mich dazu motiviert haben, und der Teilnahme am Lehrgang für Filmgestaltung und Produktion. Die knapp dreihundert Unterrichtseinheiten mit anspruchsvollen Projekten vermittelten mir jene Basis, die meines Erachtens für die kommerzielle Umsetzung von Film-, Fernseh- und Videoproduktionen unablässig ist. Unterrichtsfächer wie Dramaturgie, Kamera und Licht, Konzeption, Bildschnitt aber auch das wichtige Thema des Medienrechts beeinflussen meine heutige Arbeit in der Videoproduktion nachhaltig. Trotz der Doppelbelastung der zeitgleichen Firmengründung mit dem Beginn der Filmakademie ist es mir gelungen, das Interesse von Unternehmen für meine Produkte zu wecken. Dies hatte sicherlich auch damit zu tun, dass die Qualität meiner erstellten Beiträge durch diese Ausbildung eindeutig gestiegen ist.“

Matthias Jandl, Kameramann und Web-Videoproduzent

„Der Lehrgang an der Filmakademie war ein Jahr positiver Überraschungen: ein Einblick in die Welt des Filmes, der durch hochqualifizierte Vortragende aus der Praxis vermittelt wird.“

Isabella Brunäcker, Studentin Uni Salzburg

HÖHERQUALIFIZIERUNG MASTERLEHRGANG MIT 2 ZUSÄTZLICHEN SEMESTERN FILM, TV & MEDIA AN DER FH ST. PÖLTEN



Der berufsbegleitenden Masterlehrgang vermittelt Ihnen fundierte, anwendungsorientierte Kenntnisse für eine zukunftsorientierte Film- und Fernsehproduktion. Sie erhalten die fachlich relevanten Voraussetzungen, um Film- und TV-Projekte zu entwickeln, zu finanzieren und zu realisieren.

1. UND 2. SEMESTER

Das 1. und 2. Semester wird am WIFI Salzburg absolviert, mit dem Diplomabschluss Video und Film und der Qualifikation zum/zur Aufnahmeleiter*in.

In diesen ersten beiden Semestern erwerben Sie das branchenrelevante Know-how zu Konzeption und Produktion von Filmprojekten. Sie erwerben Kompetenzen in der Stoffentwicklung, Dramaturgie und Realisation von Werbefilm und Reportage, professioneller Kameraführung, Lichtsetzung, Montage, Textanimation und Auswahl von Filmmusik sowie Endfertigung und Delivery. Anhand von konkreten Aufgabenstellungen vertiefen Sie Ihre Fähigkeit Storytelling in Bild und Ton umzusetzen.

3. UND 4. SEMESTER

Das 3. und 4. Semester wird an der FH St. Pölten absolviert und führt zum akademischen Abschluss.

Im projektorientierten Unterricht entwickeln Sie neue Formate und arbeiten an deren Produktion, Finanzierung und Distribution. Dazu gehören auch die Planung und Konzeption der Bewegtbild-Kommunikation für große Unternehmen (Social Media und Online-Formate). Aktuelle Diskurse zum Einsatz von neuen Technologien, die Auseinandersetzung mit künftigen Mediennutzungs-Szenarien oder der Einbindung von neuen Geschäftsmodellen und eine abschließende Masterthesis sind Teil der Weiterbildung.

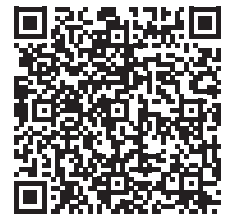
ABLAUF 3. UND 4. SEMESTER

Blockunterricht, Donnerstag, Freitag, Samstag ganztägig an der FH St. Pölten

Erfahren Sie mehr zu den Inhalten des 3. und 4. Semesters sowie zu den Zulassungsvoraussetzungen unter www.fhstp.ac.at

FH St. Pölten - Film, TV & Media - Creation and Distribution

oder scannen Sie diesen QR-Code:



Unsere Fördertipps



Grundsätzlich werden berufsorientierte Weiterbildungen oder Ausbildungen gefördert, in welchen Qualifikationen vermittelt werden, die entweder unmittelbar im Berufsleben angewendet werden können oder die Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind.

Förderungen für Privatzahler

BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

- 50% der Kurskosten, max. €1.000,-
- Personen über 50 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns: 50% der Kurskosten, max. €1.300,-
- Personen über 18 Jahre zum Zeitpunkt des Kursbeginns mit der Pflichtschule als höchstem Abschluss: 80% der Kurskosten, max. €2.000,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. €2.000,-
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der außerordentlichen Lehrabschlussprüfung: 50% der Kurskosten, max. €2.000,-
- Ausbildungen zur Heimhilfe, Pflegeassistentz, Pflegefachassistentz, Diplompflegekraft: 50% der Kurskosten, max. €2.000,-
- Fachkräfteausbildungen im Bereich digitale Berufe/Kompetenz mit mind. 200 Stunden Kursdauer: 50% der Kurskosten, max. €2.000,-
- Ausbildungen im Bereich Medien-Berufe 50% der Kurskosten, max. €1.000,-

Kurskosten von weniger als €200,- werden nicht gefördert.
Detailinformationen unter [wifisalzburg.at/foerderungen](https://www.wifisalzburg.at/foerderungen)

FÖRDERUNG FÜR MEISTER- UND BEFÄHIGUNGSPRÜFUNGEN

- Prüfungsgebühr: Der Zuschuss des Landes beträgt bis zu 100% der vom Prüfungswerber gemäß der Allgemeinen Prüfungsordnung bezahlten Prüfungsgebühren.
Die Auszahlung erfolgt erst nach positiver Ablegung aller Teilprüfungen der Meister- bzw. Befähigungsprüfung.
- Vorbereitungskurse zur Ablegung der Meister-, Werkmeister- oder Befähigungsprüfung (gem. Gewerbeordnung) und Unternehmerprüfung: 50% der Kurskosten, max. €2.000,-

STEUERVORTEILE DURCH WEITERBILDUNG

Aufwendungen für Bildungsmaßnahmen sind als Werbungskosten abzugsfähig, wenn sie Kosten für Fortbildung, Ausbildung im verwandten Beruf oder eine umfassende Umschulung darstellen. Infos erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt oder Steuerberater. <https://www.bmf.gv.at>

AUSBILDUNG FINANZIEREN MIT BILDUNGSKREDIT

Bildungsdarlehen einer Bank ermöglichen die Finanzierung angestrebter Höherqualifikationen. Ein Bildungsdarlehen deckt die Kosten ab, die im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung auftreten können.

ZINSENLOSE TEILZAHLUNG

Zahlen Sie in Raten, ganz ohne Mehrkosten. Voraussetzung: Der Kurs dauert länger als 2 Monate und die letzte Rate wird spätestens vor Kursende bezahlt.

Rufen Sie uns an: T 0662 8888-411 | [wifisalzburg.at](https://www.wifisalzburg.at)

Leistungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

AUS- UND WEITERBILDUNGSBEIHILFEN

Wenn Sie arbeitslos sind und einen Kurs besuchen wollen, dann unterstützt Sie das Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen in dieser Zeit mit Aus- und Weiterbildungsbeihilfen.

WEITERBILDUNGSGELD

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine gesetzliche Bildungskarenz oder Freistellung gegen Entfall der Bezüge vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Weiterbildungsgeld.

BILDUNGSTEILZEITGELD

Wenn Sie mit Ihrer Arbeitgeberin, Ihrem Arbeitgeber eine Bildungsteilzeit vereinbaren, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen Bildungsteilzeitgeld.
Details erfahren Sie beim Arbeitsmarktservice Salzburg,
T 0662 8883-0 | www.ams.at/salzburg

Förderungen für Lehrlinge

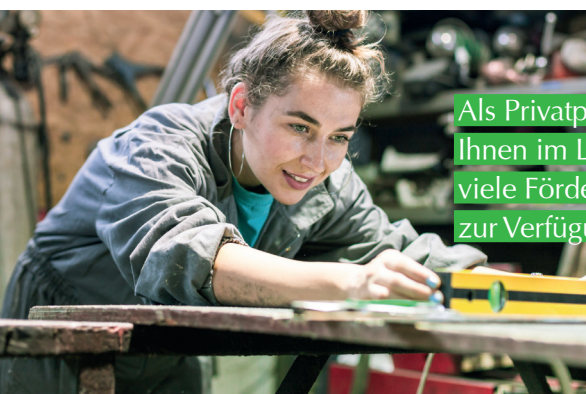
LEHRSTELLENFÖRDERUNG: VORBEREITUNGSKURSE AUF DIE LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Unterstützt wird die Teilnahme von Lehrlingen im letzten Jahr der Lehrzeit oder von Personen, deren Lehrzeitende max. 36 Monate zurückliegt. Der Bund übernimmt 100% der Kurskosten (inkl. allfälliger USt.) pro Teilnahme.

Detailinfos und Auskünfte über die Förderbarkeit von Kursen erhalten Sie bei der Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg,

Werner Fuchs, T 0662 8888-391, E wfuchs@wks.at.

Den Förderantrag finden Sie im Internet unter www.lehre-foerdern.at



Als Privatperson stehen Ihnen im Land Salzburg viele Fördermöglichkeiten zur Verfügung!

Förderungen für Unternehmen

BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

Selbstständig Erwerbstätige: Personen (u.a. auch AsylwerberInnen und PensionistInnen), die eine selbstständige Erwerbstätigkeit ausüben und der Pflichtversicherung unterliegen.

QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE

Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitskräften mit dem Ziel, die Fähigkeiten der Arbeitskräfte zu verbessern und so deren Arbeitsplätze zu sichern und deren Einkommen zu erhöhen.

Welche Zielgruppen sind förderbar?

- Arbeitskräfte, die höchstens die Pflichtschule abgeschlossen haben
- weibliche Arbeitskräfte, die eine Lehre oder eine berufsbildende mittlere Schule abgeschlossen haben
- Arbeitskräfte, die das 45. Lebensjahr vollendet und eine höhere Ausbildung als Pflichtschule haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Das Arbeitsverhältnis ist vollversicherungspflichtig oder karenziert.
- Die Weiterbildung ist arbeitsmarktrelevant und überbetrieblich verwertbar.
- Die Weiterbildung verfolgt ein oder mehrere vorgegebene Ziele.
- Die Weiterbildung dauert mindestens 16 Stunden.
- Die Weiterbildung wurde zwischen Ihnen und Ihrer Arbeitskraft vereinbart.
- Sie legen dem Arbeitsmarktservice – als Teil des Antrags – ein Angebot des Kursveranstalters oder eine Kopie aus dem Kurskatalog vor.
- Sie stellen Ihren vollständigen Antrag spätestens 1 Woche vor Beginn der Weiterbildung.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ams.at

LEHRSTELLENFÖRDERUNG: ZWISCHEN- UND ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSMASSNAHMEN

Gefördert werden

- Ausbildungsverbundmaßnahmen im Rahmen des Berufsbildes
- Zusatzausbildungen über das Berufsbild hinaus im Ausmaß von 75 % der Kosten bis zu einer Gesamthöhe von €3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer: Maximal €20.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.
- Lehre mit Matura ohne Verlängerung der Lehrzeit unter Anrechnung auf die Arbeitszeit, Abgeltung der kollektivvertraglichen Bruttolehrlingsentschädigung im Ausmaß der Kurszeiten.

Zusätzlich können pro Lehrling

- Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung bis 75 % der Kurskosten bis zu einer Gesamthöhe von €500,- pro Lehrling gefördert werden. Maximal €5.000,- pro Kalenderjahr und Lehrbetrieb.

LEHRSTELLENFÖRDERUNG: MASSNAHMEN FÜR LEHRLINGE MIT LERNSCHWIERIGKEITEN

Gefördert werden Kosten bei

- zusätzlichem Berufsschulunterricht auf Grund der Wiederholung einer Berufsschulklasse
- Vorbereitungskurse auf Nachprüfungen in der Berufsschule oder auf die theoretische Lehrabschlussprüfung
- Nachhilfekurse auf Pflichtschulniveau in den Bereichen Deutsch, Mathematik oder lebende Fremdsprache
- Förderung von Kosten, die durch zusätzlichen Besuch von Berufsstufen bei Lehrzeitanrechnungen, verkürzter Lehrzeit oder Versäumen einer Berufsstufe durch Lehrplatzwechsel entstehen.

Die Förderung beträgt 100 % der Kurskosten, maximal €3.000,- pro Lehrling über die gesamte Lehrzeitdauer. Bei Wiederholung und zusätzlichem Besuch der Berufsschule wird die Bruttolehrlingsentschädigung während der Zeit des zusätzlichen Berufsschulunterrichts abgegolten.

LEHRSTELLENFÖRDERUNG: WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/INNEN

Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten und maximal €2.000,- pro Ausbilder (Voraussetzung = Ausbilderqualifikation) und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilderqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen.

Informationen erhalten Sie unter www.lehre-foerdern.at

STEUERVORTEILE DURCH WEITERBILDUNG

Weiterbildungskosten sind als Betriebsausgaben von der Steuer absetzbar. Dabei handelt es sich um Aufwendungen, die durch berufliche Fortbildung entstanden sind, wie zum Beispiel Kurs- und Seminarkosten, Kosten für Lehrbeihilfe und auch Fahr- und Nächtigungskosten (hierfür gilt jedoch eine Obergrenze). Können diese Aufwendungen nachgewiesen werden (mittels Vorlage einer Rechnung), so dürfen sie Unternehmer als Betriebsausgaben absetzen.



Gleich
informieren!

Diplomlehrgang Video und Film



in 2 Semestern – berufsbegleitend

Ihre Ansprechpartner:

WIFI Salzburg
Julius-Raab-Platz 2
5027 Salzburg

Mag. (FH) Markus Hartinger
T +43 (0)662 8888 - 455
E mhartinger@wifisalzburg.at

Sandra Haas
T +43 (0)662 8888 - 428
E shaas@wifisalzburg.at

Impressum
Medieninhaber (Verleger): Wirtschaftsförderungsinstitut der WK Salzburg,
Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: Markus Hartinger, Julius-Raab-Platz 2, A-5027 Salzburg